

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 236

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz jährlich Fr. 6. 2tes Semester 3. Ausland: Zürich des Ports. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6. 1^{er} semestre 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts).

Inhalt - Sommaire Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio. Emissionsbanken. - Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister. - I. Registre principal. - I. Registro principale.

Thurgau - Thurgovie - Thurgovia

1905. 2. Juni. Unter dem Namen Landwirtsch. Konsumgenossenschaft Affeltrangen & Umgebung besteht, mit dem Sitze in Affeltrangen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben durch möglichst verteilhafte Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse und landwirtschaftlicher Hilfsmittel und ebensö Verwertung der eigenen Produkte. Das erforderliche Betriebskapital wird durch Anleihen beschafft. Die Statuten datieren vom 9. April 1905. Der Handel soll ohne Anziehung auf grossen Geschäftsgewinn geschehen. Ein sich ergebender Reingewinn wird zu 70% den Warenbesitzern, deren Bezugsbeträgen einen Mindestbetrag von Fr. 30 im Rechnungsjahr aufweisen, und 30% dem Reservefonds, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird, zugewiesen. Mitglied kann jeder Einwohner von Affeltrangen und Umgebung werden, der volljährig ist und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt, nach schriftlicher Anmeldung durch Aufnahmebeschluss als Mitglied aufgenommen wurde und die Statuten unterzeichnet hat. Eintrittsgeld, Jahresbeiträge und Busen werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres durch freiwilligen Austritt nach vorausgegangener vierteljähriger, schriftlicher Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss durch den Vorstand. In letzterem Falle kann der Entschaid der Generalversammlung angerufen werden. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist vom Datum des Ablebens an gemeldet zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Ausgeschlossene Mitglieder beziehungsweise deren Erben haben kein Anrecht an ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, sofern das Vermögen der Genossenschaft nicht hinreicht, die Mitglieder solidarisch mit ihrem Vermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Genossenschaftsleiter. Eine Statutenänderung oder Auflösung der Genossenschaft kann nur durch 2/3 Stimmen der Mitglieder an einer ersten und 2/3 Stimmen der Anwesenden an einer zweiten Generalversammlung erfolgen. Bei allfälliger Auflösung der Genossenschaft ist das nach Begleichung aller Verbindlichkeiten noch verbleibende Vermögen einem von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmenden öffentlichen Gute zinsfrei zur Verwaltung zu übergeben. Wird innert 10 Jahren nach Auflösung der Genossenschaft ein ähnliches Unternehmen gegründet, so ist diesem das verwaltete Vermögen ausinzugehen; andernfalls fällt es dem mit der Verwaltung beauftragten Guthe anheim. Zur Deckung eines allfällig sich ergebenden Defizits haben alle Mitglieder der Genossenschaft gleichmässig beizutragen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Verwalter und einem Beisitzer, und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt 3 Jahre. Mitglieder, die selbst ein Handelsgeschäft betreiben, können nicht in den Vorstand gewählt werden. Die Wahl des Vorstandes, dessen Präsidenten, des Verwalters sowie der Rechnungsrevisoren und der Verkäufer erfolgt durch die Generalversammlung; diejenige des Vizepräsidenten und Aktuars aus der Mitte des Vorstandes. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtverbindliche Unterschrift namens desselben führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Reinhold Hunziker, von Kirohlerau (Aargau), in Zelikon, Präsident; Gustav Hanselmann, von Güttingen, in Zelikon, Vizepräsident; Jakob Hatt, von Hemmental (Schaffhausen), in Affeltrangen, Aktuar; Ulrich Ammann, von und in Affeltrangen, Verwalter, und Christian Burri, von Rüscheegg (Bern), in Affeltrangen, Beisitzer.

2. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Unterstützungsverein Arbon für Sterbefälle in Arbon (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1888, pag. 314) hat in der Generalversammlung vom 2. April 1905 den Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Jakob Fehr, Präsident; Abraham Widmer, Vizepräsident; Ulrich Tobler, Aktuar; Hermann Sauter und Konrad Straub-Böchi. Als Suppleanten wurden gewählt: Bartholomäus Keller und Theodor Mayr, sämtliche wohnhaft in Arbon. Der Präsident führt die rechtverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

2. Juni. Unter der Firma Käsergesellschaft Mettlen besteht, mit dem Sitze in Mettlen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zu ihren Mitgliedern und gegenüber Dritten richtet sich nach den gegenwärtigen Statuten und soweit letztere keine Bestimmungen enthalten, nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten sind am 1. Mai 1905 festgestellt worden. Die Genossenschaft übernimmt die von der alten Gesellschaft erworbenen Käserelghäulichkeiten und

Liegenschaften, und es haften die Genossenschafter, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht anreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Weibel. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten der Genossenschaft und Bezahlung eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt, welche auch über dessen Annahme entscheidet. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Erben, und die nachfolgenden Liegenschaftsbesitzer über. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit einer vorhergehenden halbjährlichen schriftlichen Kündigung stattfinden. Im weitem erlischt die Mitgliedschaft infolge Verkaufs der Liegenschaft, Todes oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anspruchsrecht auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Nach Tilgung der Passiven wird der aus der jährlichen Bilanz sich ergebende Reingewinn nach Abzug der Verwaltungskosten an die Genossenschafter im Verhältnis der gelieferten Milch verteilt. Bei Auflösung der Genossenschaft, wozu 2/3 Stimmen der Genossenschafter erforderlich sind, wird ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen unter, die zur Zeit der Auflösung vorhandenen Genossenschaftsmitglieder im Verhältnis der geleisteten Beiträge verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre. Die rechtverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Als Mitglieder des Vorstandes wurden gewählt: Ernst Tohler, Präsident; Adolf Bissiger, Aktuar; Jakob Widler, Kassier; sämtliche von und wohnhaft in Mettlen; Anton Regenbass, von Foss, in Mettlen, und Fridolin Heuberger, von Toss, in Werthhöl, Beisitzer.

2. Juni. Der Verschönerungsverein Amriswil, mit Sitz daselbst, hat in seiner Generalversammlung vom 11. Dezember 1904 die Statuten revidiert und dabei den Namen abgeändert in Verkehrs- & Verschönerungsverein Amriswil; die übrigen Punkte der Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 155 vom 11. Juni 1897, pag. 636 sind unverändert geblieben. An Stelle des aus dem Vorstände ausgetretenen Keller, Lehrer, wurde als Kassier in denselben gewählt C. Zingg, Bankverwalter, von Rothenhausen, wohnhaft in Amriswil, welcher mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar kollektiv zu zweien namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

3. Juni. Der Inhaber der Firma Ferdinand Meienhofer in Remensberg-Wuppenau (S. H. A. B. Nr. 368 vom 9. November 1900, pag. 1476) hat den Wohnort und den Sitz seines Geschäftes von Remensberg-Wuppenau nach Leutmerke, Gemeinde Griesenberg verlegt.

3. Juni. Inhaber der Firma Otto Wirz, Käser, in Bissegg, ist Otto Wirz von Bänikon, wohnhaft in Bissegg, Käsefabrikant und Schweinezüchter.

3. Juni. Inhaber der Firma A. Kessler, Käser, in Holzhof ist Arnold Kessler, von Spühelbach (Schwyz), wohnhaft in Holzhof, Gemeinde Griesenberg, Molkefabrikant, Schweinezüchter und Schweinefleischhändler.

3. Juni. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgungs-Corporation Riedt-Ennetach, mit Sitz in Riedt-Sulgen (S. H. A. B. Nr. 349 vom 10. November 1899, pag. 1406) sind August Wacker, Johannes Zingg, Jakob Huher und Carl Stark ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: August Hohemuth, Gemeindeammann, als nunmehriger Präsident; Jean Egloff zum Löwen, heide von und wohnhaft in Riedt; Konrad Ölbrecht, von Kurzrickenbach, und Johann Keller, von Schweizersholz, heide wohnhaft in Ennetach. Der Präsident führt mit dem bisherigen Aktuar Alfred Studer die rechtverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

Summarische Übersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Table with columns for Effective Circulation (1904, 1905), Total Reserves (1904, 1905), and Available Reserves (1904, 1905) for various banks and quarters. Includes sub-sections for I. Quartal and II. Quartal.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. Juni 1905.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 juin 1905.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen des Guthabens bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig		Total				
		Emission	Circulation	40% d. Zirkulation	Frei verfügbare Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses	Bel d. Abrechnungsstelle	Kassabestände	Autres valeurs	Fr.	Ct.			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,300,000	18,251,000	5,900,400	1,924,810	—	160,200	—	46,858	09	101,868	11	7,588,686	20
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,847,900	1,189,920	811,585	—	184,000	—	14,024	85	19,445	45	1,848,226	30
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,280,000	17,824,200	7,129,680	8,628,980	—	1,007,150	—	71,126	98	147,081	29	11,988,868	22
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,898,000	767,200	111,160	—	45,250	—	7,418	85	118,982	47	1,035,010	82
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	17,048,460	6,817,980	1,079,700	—	317,400	—	8,488	02	6,547	67	8,236,515	69
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	944,250	377,700	73,945	—	19,200	—	1,918	—	6,849	78	479,607	78
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,727,600	1,891,040	662,950	—	809,500	—	25,636	89	198,939	55	3,088,526	44
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,605,100	2,242,040	719,380	—	488,950	—	13,788	24	34,219	27	8,407,827	51
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	940,500	376,200	170,520	—	478,650	—	7,654	75	150,548	47	1,183,588	22
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,878,000	2,866,100	1,146,440	118,480	—	119,850	—	5,529	27	121,687	56	1,506,986	83
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	944,400	377,760	209,555	—	170,750	—	10,936	30	76,049	60	845,070	90
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,886,000	3,820,100	1,528,040	899,560	—	288,900	—	14,446	21	48,888	51	2,374,329	72
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,471,100	2,188,440	973,475	—	695,500	—	20,269	96	38,150	85	9,910,886	81
14	Banque du Commerce, Genève	28,000,000	22,756,660	9,102,660	1,202,800	—	754,800	—	269,025	70	76,603	—	11,986,788	70
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,880,000	2,859,950	1,148,980	267,690	—	150,350	—	1,258	28	18,567	28	1,566,865	56
17	Bank in Basel, Basel	22,900,000	22,784,800	9,099,920	2,317,070	—	507,250	—	174,806	48	127,588	55	12,220,580	03
18	Bank in Luzern, Luzern	4,775,000	4,738,500	1,891,400	490,165	—	380,750	—	26,488	24	178,194	18	2,911,947	42
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	27,065,950	10,626,980	5,168,845	—	1,686,850	—	159,471	93	262,519	74	18,051,566	87
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	8,884,100	8,317,550	3,272,020	1,604,040	—	120,800	—	7,178	42	48,077	81	1,657,910	78
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,429,000	1,421,900	568,760	100,490	—	31,000	—	14,122	46	7,888	17	722,255	68
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	11,085,700	4,484,280	470,750	—	595,860	—	201,022	35	45,866	58	5,747,818	93
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,444,500	1,432,750	573,100	71,965	—	34,450	—	12,602	69	7,261	93	699,399	62
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	955,000	954,100	381,640	86,570	—	6,300	—	4,048	07	14,014	95	492,573	02
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,650,000	7,625,700	3,049,480	289,800	—	846,600	—	82,570	87	54,925	97	4,222,876	84
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,680,000	7,600,000	3,040,000	246,660	—	234,150	—	35,884	41	28,781	42	3,856,875	88
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,890,450	2,875,850	950,340	205,680	—	318,800	—	8,629	63	49,132	78	1,532,062	41
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,875,000	2,851,450	940,580	262,180	—	27,050	—	9,967	91	26,297	94	1,266,075	55
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,775,000	4,734,500	1,899,920	551,015	—	280,950	—	5,590	46	68,060	66	2,777,638	12
35	Obwaldner Kantonalbank, Barmen	950,000	941,400	376,560	62,560	—	38,600	—	5,089	59	7,993	51	476,003	10
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,874,000	2,858,900	1,141,920	181,845	—	58,200	—	6,630	56	8,901	01	1,843,896	57
37	Credito Ticinese, Locarno	2,189,750	2,181,750	852,700	91,945	—	90,700	—	6,739	29	29,894	18	1,071,978	47
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,785,000	4,747,000	1,898,800	248,890	—	257,150	—	28,895	83	31,906	94	2,450,142	57
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,866,000	2,859,800	1,148,920	262,085	—	77,050	—	18,265	87	14,278	01	1,515,598	38
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,840,000	3,838,400	1,588,960	143,660	—	156,400	—	2,489	87	25,847	61	1,881,267	48
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,459,000	9,284,350	3,618,740	871,090	—	209,800	—	40,132	27	75,494	74	4,908,757	01
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	964,000	962,350	384,940	69,170	—	38,150	—	555	50	1,970	81	489,785	81
Stand am 27. Mai 1905		232,484,800	*228,885,100	91,534,040	24,088,125	—	† 10,980,800	—	1,810,001	84	2,229,044	80	130,082,011	64
Etat au 27 mai		282,754,800	228,016,500	91,208,600	25,028,525	—	12,219,100	—	2,876,513	28	2,125,698	28	182,951,381	49
		- 270,000	+ 818,600	+ 327,440	- 985,400	—	- 1,288,300	—	- 1,066,511	42	+ 108,451	57	- 2,859,319	85

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . . Fr. 228,885,100. —
 * Wovon in Abschnitten von . . . Fr. 1000 Fr. 14,586,000
 " 500 " 27,109,000
 " 100 " 184,486,300
 * Dont en coupures de . . . " 50 " 52,654,800
 Fr. 228,885,100
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers) Fr. 216,544,800. —
 Gesetzh. Barschaft . . . " 115,572,185. —
 Ugedeckte Zirkulation / Circulation non couverte) Fr. 100,972,185. —
 Gold — Or . . . Fr. 106,221,680. —
 Silber — Argent . . . " 9,850,505. —
 Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique) Fr. 115,572,185. —
 Stand am 27. Mai 1905 Fr. 218,420,885. —
 Etat au 27 mai Fr. 97,180,760. —
 Fr. 116,280,125. —
 † Wovon für Fr. 871,850 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 871,850 déposés à l'Inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 3. Juni 1905. — Du 3 juin 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten and. Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Innert 4 Monaten fallig	Echéant dans les 4 mois			
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	828,888. 02	—	3,955,404. 46	50,819. 58	5,912,565. 60	—	13,242,707. 51
14	Banque du Commerce, à Genève	28,000,000	1,018,825. 70	—	9,413,860. 55	2,911,093. 95	691,600. —	2,200,000. —	16,230,980. 20
17	Bank in Basel	22,900,000	682,056. 48	—	2,685,889. 18	3,089,858. 85	10,873,988. 65	—	26,681,793. 11
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,680,000	289,984. 41	—	5,664,760. 47	86,021. 45	1,289,720. 80	—	7,280,487. 28
Stand am 27. Mai 1905		70,660,000	2,289,754. 61	—	4,719,914. 66	6,187,828. 78	18,217,875. 05	2,200,000. —	63,565,868. 05
Etat au 27 mai		70,806,000	2,826,245. 86	—	4,081,941. 18	6,885,880. 69	18,572,869. 55	2,200,000. —	64,066,886. 78
		—	- 86,490. 75	—	- 1,697,978. 48	- 748,058. 96	- 854,494. 50	—	- 501,018. 78

Aktiven — Actif Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce, à Genève	10,805,460. —	16,230,980. 20	1,775,008. 90	28,811,449. 10	22,756,650	8,059,650. 95	97,949. 85	26,914,250. 80
17	Bank in Basel	11,410,990. —	26,681,793. 11	606,700. 77	38,843,573. 88	22,734,800	7,677,805. 53	—	80,412,805. 52
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,286,680. —	7,280,487. 28	129,581. 54	10,576,728. 77	7,800,000	828,673. 14	—	8,428,673. 14
Stand am 27. Mai 1905		† 32,900,190. —	68,565,868. 05	2,888,828. 03	99,829,866. 06	70,134,950	12,899,988. 97	97,949. 85	82,832,888. 72
Etat au 27 mai		38,014,355. —	64,066,886. 78	3,923,016. 56	100,403,768. 86	69,887,500	10,918,577. 16	752,245. 60	81,558,322. 76
		- 114,165. —	- 501,018. 73	- 459,188. 55	- 1,074,872. 28	+ 247,400	+ 1,486,411. 71	- 654,295. 73	+ 1,079,515. 98

† Ohne Fr. 46,318. 93 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 46,318. 93 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 8. Juni 1905. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2%, gültig seit 10. März 1905.
 8 juin 1905. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2%, valable depuis le 10 mars 1905.

Thunerseebahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 19. Juni 1905, vormittags 11 Uhr
im Hotel Pfister in Bern

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Rechnungen und Bilanz pro 1904.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl von 7 Vertretern der Aktionäre in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Jahr 1905.
- 5) Subventionierung der Brienerseebahn.
- 6) Aktienbeteiligung bei der Niesenbahn.
- 7) Abschluss neuer Betriebsverträge.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 10. dieses Monats an bei der Direktion in Bern bezogen werden.

Bern, den 2. Juni 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

(1340)

Der Präsident:

Des Gouttes.

Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft A.-G.

vorm. C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke

St. Gallen

Die Tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten zu der Dienstag, den 27. Juni 1905, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Hecht», in St. Gallen stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1904.
- 2) Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates gemäss § 19 der Statuten.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für 1905 gemäss § 30 und 15 b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können vom 20. bis 27. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Kugelgasse 4, in St. Gallen, eingesehen werden; an der gleichen Stelle können bis am 27. Juni, vormittags 10 Uhr, die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden.

St. Gallen, 3. Juni 1905.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

C. Fr. Hausmann.

(1370)

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin

Assemblée générale

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour samedi, 17 juin 1905, à 1 h. du soir, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant: (1369.)

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2° Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1904 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. 3° Nominations statutaires. 4° Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes est le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Aigle, à partir du 6 juin 1905.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées jusqu'au 16 juin, au soir, à Lausanne, chez MM. Morel-Marcel, Günther et Cie., banquiers, et à Aigle, au bureau de la compagnie, sur présentation des actions.

La feuille de présence sera dressée dès 12^{1/2} h. du soir.

Aigle, le 4 juin 1905.

Le conseil d'administration.

Möbel & Dekoration A.-G.

Früher Furtwängler A.-G., in Zürich I

Anserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 16. Juni 1905, nachm. 3 Uhr, im Lokal der Gesellschaft
„METROPOL“ Zürich I.

Traktanden:

Vollmachtteilung an den Verwaltungsrat für event. Auflösung eines Apparivertrages und entsprechende Reduktion des Aktienkapitals. Die Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 3. Juni 1905.

Möbel & Dekoration A.-G.

Der Verwaltungsrat.

(1366)

Stadt Genf

Höhere Handelsschule

Der Ferienkurs wird am 15. Juli beginnen und bis Ende des Monats August dauern. (1373)

Für Auskunft wende man sich an den

Schul-Direktor.

Société de transport par Voiture-Automobiles NEUCHÂTEL

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 15 juin 1905, à 10 heures du matin, Salle des Commissions de l'Hôtel Municipal, à Neuchâtel. (1374.)

Ordre du jour:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Comptes de l'exercice social de trois mois clôturé le 31 décembre 1904. Rapport y relatif de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1905.
- 4° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés à la banque cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, où MM. les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 8 juin 1905.

Incasso & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital 3 Millionen Fr. — Reservefonds 300,000 Fr.

Ausgabe von Obligationen

à 3^{3/4}% al pari } an 4—5 Jahre fest (807.)
à 4% zu 100^{1/2} } mit Halbjahres-Coupons

Die Direktion.

Dätwyler & C^{ie}, Zürich

(1231.) Bank- und Effektengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal, Comptoir à Porrentruy.

La banque reçoit en dépôt à son siège central et dans ses succursales, ainsi qu'à son Comptoir de Porrentruy à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue

des compartiments de coffre-fort

pour 1, 3, 6 et 12 mois. [803]

Les conditions imprimées sont expédiées sur demande.

Comptable et Correspondant

allemand, 29 ans, marié, sérieux, connaissant: comptabilité à fond, le français parfaitement l'anglais et l'espagnol, langues apprises dans les pays respectifs, cherche place stable. (1344)

Offres sous Z V 5346 à Rodolphe Mosse, Zurich.

Maison de Lausanne cherche

directeur commercial

de langue française, sachant l'allemand, connaissant un peu la technique. Place stable, sérieuses références exigées. [1353]

Offres sous chiffres E 12332 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Agentur-, Fabrikations- oder grösseres Detailgeschäft

nachweisbar äusserst frequent, wird per sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre Z Y 5324 an (1332) Rudolf Mosse, Zürich.

Auf ein neuerbautes, kleineres Fabrikgebäude in deutsch-schweizerischem Grenzort werden [1345]

Fr. 10,000

aufzunehmen gesucht. Offerten unter R C 21, poste restante, Emmishofen.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. 8 15.

Staats-Anleihen des Kantons St. Gallen

im Betrage von Fr. 6,000,000

Rechts, Forderung, der per 31. Juli l. J. zur Rückzahlung fälligen 3 1/2 % Staatsanleihen Serie I, II und III von Fr. 5,500,000. — und des per 31. August l. J. gekündeten 4 % Anleihe Serie X von 4,000,000. —
zusammen Fr. 9,500,000. —

wird laut Schlussnahme des Regierungsrates vom 16. Mai d. J. ein neues Staatsanleihen im Betrage von Fr. 6,000,000, Serie XXI unter folgenden Bedingungen aufgenommen:

- 1) Das Anleihen wird zum Parikurs zur Konversion aufgelegt; eine Subskription findet nicht statt. Die neuen Obligationen lauten auf den Inhaber in Abschnitten von Fr. 1,000. —
- 2) Der Zinssuss beträgt 3 1/2 % per Jahr. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. August 1905.
— Die Zinszahlung geschieht jährlich auf den 31. Juli gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St. Gallischen Kantonalbank, sowie auf andern hiefür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.
- 3) Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt definitiv auf den 31. Juli 1915 bei der St. Gallischen Kantonalbank. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch vorbehalten, dasselbe vom 31. Juli 1908 an nach vorausgegangener dreimonatlicher Abkündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen; in letzterem Falle werden die zur Rückzahlung gelangenden Abschnitte durch das Los bestimmt.
- 4) Die Kotierung dieses Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Bern wird nachgesucht werden.
- 5) Die Anmeldungen für Konversion sind vom 5. bis 15. Juni bei der St. Gallischen Kantonalbank einzureichen.
Ebenso werden Anmeldungen entgegengenommen:
in Aarau: bei der Aargauischen Bank;
in Basel: bei der Basler Handelsbank beim Schweiz. Bankverein, bei der Bank in Basel, bei der Basler Kantonalbank, bei den Herren Oswald Gebrüder, bei den Herren Sarasin & Cie., bei den Herren Zahn & Cie., bei den Herren Kaufmann & Cie.

in Bern: bei der Kantonalbank von Bern, bei der Eidgenössischen Bank A.-G.;
in Chur: bei der Graubündner Kantonalbank;
in Frauenfeld: bei der Thurgauischen Hypothekenbank;
in Glarus: bei der Bank in Glarus;
in Schaffhausen: bei der Bank in Schaffhausen;
in Weinfelden: bei der Thurgauischen Kantonalbank;
in Winterthur: bei der Bank in Winterthur, bei den Filialen der Zürcher Kantonalbank
in Zürich: bei der Zürcher Kantonalbank, bei der Schweiz. Kreditanstalt, beim Schweiz. Bankverein.

- 6) Bei der Anmeldung zur Konversion sind die betreffenden Obligationen der Serien I, II, III und X zur Abstempelung einzureichen. Anmeldeformulare zur Konversion sind bei der St. Gallischen Kantonalbank, sowie bei den vorstehend aufgeführten Zeichnungstellen zu beziehen.
- 7) Sofern die eingereichten Konversions-Anmeldungen den Betrag von sechs Millionen Franken übersteigen, so werden, soweit nötig, die zuletzt erfolgten Anmeldungen annulliert.
- 8) Den Anleihen der zur Konversion angemeldeten Obligationen gegen die neuen Titel mit Couponsbogen ab 31. Juli 1905 geschieht ebenfalls bei derjenigen Stelle, bei welcher die Konversion angemeldet wurde und zwar vom 25. Juli 1905 an.
Den Inhabern der zur Konversion angemeldeten, per 31. August gekündeten Obligationen der Serie X wird die Zinsdifferenz von 1/4 % mit 24 Cts. per Fr. 1000 beim Titelaustausch vergütet.
- 9) Die Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen der Serien I, II und III erfolgt am 31. Juli; diejenige der Serie X am 31. August, zuzüglich Zins für ein Monat mit Fr. 3.33 per Fr. 1000 bei der St. Gallischen Kantonalbank, sowie bei den Kantonalbanken in Zürich, Basel und Bern.

Mit den Obligationen sind auch die restierenden Couponbogen der Serie X abzuliefern. Ist dies nicht der Fall, so wird der Nominalbetrag der fehlenden Coupons in Abzug gebracht.

St. Gallen, den 29. Mai 1905.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,

Der Regierungsrat:

Messmer.

Für die St. Gallische Kantonalbank,

Der Direktor:

C. Gailling.

Compagnie du Chemin de fer Glion-Naye

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 17 juin 1905 à 3 1/2 heures de l'après-midi, au Grand-Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Comptes et rapports du conseil et de celui des censeurs.
- 2° Répartition du solde disponible.
- 3° Nominations statutaires, administrateurs et censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions à Montreux: à la Banque de Montreux, à Lausanne: à la Banque cantonale vaudoise où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,

(1372)

Le président: Georges Masson. Le secrétaire: Georget.

Bieler Stahlspänefabrik

(größtes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

(122)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Eine kleineres, sehr rentables und erweiterungsfähiges

Fabrikations- u. Handelsgeschäft

der Esswaren-Branche ist käuflich abzutreten; Special-Artikel ohne Konkurrenz. Besondere Branchenkenntnisse nicht notwendig.

Nur kapitalkräftige Bewerber belibien sich zu melden.

Offerten unter Chiffre Z G 5907 an Rudolf Mosse, Zürich. (1346)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.